



Spritzen



Für Fenster



Für Türen



Topfzeit

Vor Gebrauch  
umrühren

Wasserverdünnbar

Frostsicher  
transportieren und  
lagern

# sikkens

## WOOD COATINGS



Kühl lagern

Werkzeugreinigung  
mit Wasser

2  
COMPONENTS

## Rubbol WF 373

**Produktbeschreibung** Wasserverdünnbare, deckende, seidenglänzende 2-komponentige Zwischen- und Schlussbeschichtung für Haustüren. Muss vor Verarbeitung mit WV 850 vernetzt werden.

Ausschließlich für nicht bewitterte Holzbauteile wie z. B. Holz-Alu-Konstruktionen und andere Holzoberflächen im Innenbereich kann auf die Zugabe von WV 850 verzichtet werden.

- guter Verlauf
- gute mechanische Belastbarkeit
- geprüft nach DIN EN 71 Teil 3 „Sicherheit von Spielzeug“

**Farbton** Verkehrsweiß (RAL 9016)

**Glanzgrad** Seidenglänzend

**Bindemittelart** Acrylat Copolymer mit PU-Anteil

**Pigmentbasis** Titandioxid

**Verpackung** Sikkens Rubbol WF 373 im 10 l, 20 l Gebinde  
Sikkens WV 850 im 1 l Gebinde

**Verarbeitung** Spritzen

Nassschichtdicke: 2 x 150 µm  
Zugabemenge: 2 % WV 850  
Topfzeit: ca. 24 h nach Mischung

**Verbrauch** Ca. 150 ml/m<sup>2</sup>, je nach applizierter Nassschichtdicke pro Beschichtungsschicht ohne Spritzverluste.

**Verdünnung** Falls erforderlich mit max. 5 % Wasser.

**Verarbeitungstemperatur** 15 - 25 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte

**Trockenzeit** Bei Normklima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte

Staubtrocken: nach ca. 60 Minuten

Überarbeitbar: nach ca. 4 - 6 Stunden wässrig

Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.

**Werkzeugreinigung** Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel oder mit ST 830.

**Lagerung** Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalgebinde beträgt 2 Jahre; Lagertemperatur +5 - +30 °C.

Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren.

Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.

**Entsorgung** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 08 01 12

**Gefahrenkennzeichnung** Kennzeichnung nach EG-Richtlinien - siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

**Warnhinweise** Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

**VOC-Richtlinie** EU Grenzwert für dieses Produkt (kat. A/d): 150g/l (2007) / 130g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC.

**Grundregeln** Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz (Merkblatt Nr. 18), der VOB, Teil C, DIN 18363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile in Gebäuden allseitig vor Einbau mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu versehen. (mind. 30 µm Trockenschichtstärke) Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtönen, ist ebenfalls zu beachten. Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen.

Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben und ausschließlich in freigegebenen Sikkens-Systemempfehlungen bestimmt.

Bei manchen Holzarten kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen.

**Hinweise** Der hier genannte Beschichtungsaufbau ist exemplarisch, andere Aufbauten sind möglich.

Alle mit dem Beschichtungssystem in Kontakt kommenden Fremdstoffe (z.B. Spachtel, Klebebänder, Dichtstoffe, Reiniger etc.) sind generell vom Verarbeiter auf Verträglichkeit zu prüfen.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Technischen Merkblätter und fordern Sie eine Systemberatung über den Sikkens Außendienstmitarbeiter oder im Werk an.

**Beschichtungsempfehlung** Bei der Beschichtung von Laubhölzern empfehlen wir den Einsatz einer porenfüllenden Zwischenbeschichtung. Beim Einsatz heller Farbtöne auf inhaltsstoffreichen Hölzern (z.B. Meranti, Lärche, Eiche) kann es in Verbindung mit Feuchtigkeit zu sichtbaren Verfärbungen kommen.

Die Beschichtung kann erst bei der Renovierung nach Reinigen mit Spezialreiniger, Anschleifen und Entstauben mit empfohlenen lösemittelhaltigen Produkten überarbeitet werden.

Akzo Nobel Hilden GmbH  
Akzo Nobel Coatings GmbH  
Akzo Nobel Coatings AG

Düsseldorfer Straße 96-100  
Aubergstraße 7  
Täschmattstraße 16

D-40721 Hilden  
A-5161 Elixhausen  
CH-6015 Luzern

DEUTSCHLAND  
ÖSTERREICH  
SCHWEIZ

Tel.: +49 (0) 2103-77-800  
Tel.: +43-662-48989-0  
Tel.: +41-41-2681414

Fax: +49 (0) 2103-77-577  
Fax: +43-662-48989-99  
Fax: +41-41-2681318

**Systemaufbau: Maßhaltige Holzbauteile**

Imprägnierung	Imprägnierung nach DIN 68800. Bitte keine BPD-Produkte übereinander einsetzen. Cetol WV 880 BPD Cetol WV 885 BPD+
Grundierung	Rubbol WP 194 Rubbol WP 193
Zwischenbeschichtung	Rubbol WM 270 Rubbol WF 373 Cetol WM 680
Endbeschichtung	Rubbol WF 373

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.